

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 93

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

(Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Luzerner Kan-
tonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„ATLAS“, Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Ludwigshafen a. Rhein.

Auf Grund der uns von dem Schweizerischen Bundesrat mit Beschluss
vom 28. Juni 1897, bzw. 21. Oktober 1898 erteilten Konzession zum Ge-
schäfts-Betriebe in der Schweiz, bringen wir hierdurch zur öffentlichen
Kenntnis, dass wir mit Wirkung vom 1. März 1900 an Herrn Hermann
von Claparède in Zürich, Gessnerallee 3, zum General-Bevollmächtigten
unserer Gesellschaft für die Schweiz ernannt haben und sein Domizil als
unser Haupt-Rechtsdomizil betrachten.

Die unter dem 18. August 1897 der Firma J. Walther & Cie., in
Zürich, Usterstrasse 1, übertragene Vollmacht ist von dem oben angegebenen
Zeitpunkt an erloschen.

Ludwigshafen a. Rh., den 8. März 1900.

(D. 27)

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 9. März. Inhaber der Firma Hrch. Utzinger in Thalweil ist
Heinrich Utzinger, von Bachenbühlach, in Thalweil. Gas- und Wasserleitungs-
geschäft und Handel in Haushaltungsartikeln. Gotthardstrasse 971.

9. März. Inhaber der Firma Joh. Walder in Dürnten ist Johannes
Walder, von Bäretswil, in Dürnten. Haferhandlung. Bei der Kirche.

9. März. Die Firma Biber & Luthold in Horgen (S. H. A. B. vom
1. Mai 1893, pag. 431) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft
erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Ge-
sellschafter Jacques Biber durchgeführt.

9. März. Jacques Biber, von Horgen, und Gottfried Aschmann, von
Thalweil, beide in Horgen, haben unter der Firma J. Biber & Co in Horgen
eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1900 ihren
Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Biber,
und Kommanditär Gottfried Aschmann, mit dem Betrage von fünfundzwanzig-
tausend Franken (Fr. 25,000). Möbelfabrik. Beim Bahnhof.

9. März. Inhaber der Firma Joh. Fried. Gietz in Oerlikon ist Johann
Friedrich Gietz, von und in Oerlikon. Fabrikation von Schnellpressen und
Reparaturwerkstätte. Baumackerstrasse.

9. März. Inhaber der Firma G. Trüb in Maur ist Gottlieb Trüb, von
und in Maur. Spezereihwaren; Schuhhandlung und Massgeschäft.

9. März. Inhaber der Firma Adolf Böttschi in Bülach ist Adolf Böttschi,
von Buhweil (Thurgau), in Bülach. Spezerei-, Material-, Glas- und Ge-
schirrhwaren. An der Hauptstrasse.

9. März. Inhaber der Firma Emil Peter in Bauma ist Emil Peter, von
Dussang (Thurgau), in Bauma. Sägerei und Holzhandel. In Laubberg-Saaland.

9. März. Inhaber der Firma Jb Stahel-Oertle in Bauma ist Jakob Stahel-
Oertle, von Turbenthal, in Bauma. Spezerei-, Materialwaren- und Kohlen-
handlung.

9. März. Inhaber der Firma A. Boesch-Spallinger in Zürich I ist Anna
Boesch, geb. Spallinger, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich II. Verlag und
Vertrieb der J. Boesch'schen Buchhaltungswerke, Bücher-Experten, -Ein-
richtungen und -Revisionen. Agentur und Kommission. Im Metropol. Die
Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johannes Boesch.

9. März. Inhaber der Firma Emil Illi in Aesch ist Emil Illi, von und
in Aesch. Wirtschaft und Spezereihandlung.

9. März. Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach in
Fällanden (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536). Johannes Hotz ist aus
dem Vorstände ausgetreten; in denselben und zugleich als Vicepräsident
ist gewählt worden: Kaspar Irminger, Sohn, von und in Pfaffhausen-Fäll-
anden. Johannes Häuptli, bisher Vicepräsident, ist nunmehr Beisitzer.

9. März. Der Inhaber der Firma Emil Séquin, Euboolith Werke vormals
C. Séquin-Bronner in Rütli (S. H. A. B. vom 8. Januar 1900, pag. 21)
wohnt nunmehr in Wien.

9. März. Die Firma Joseph Fessler in Zürich I (S. H. A. B. vom
6. April 1899, pag. 457) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: General-
Vertretung der Cigarrenfabriken der Firma L. Van de Walle-De Coster in
Gand (Belgien).

9. März. Inhaber der Firma Joh. Wintsch in Illnau ist Johannes Wintsch,
von und in Illnau. Geflügelhandlung. In Unter-Illnau.

10. März. Die Firma J. Bühler in Zürich II (S. H. A. B. vom 7. März
1899, pag. 294) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. März. Inhaber der Firma Oskar Kulli in Zürich II ist Oskar Kulli,
von Olten, in Zürich II. Bauspenglerei und Spenglerwaren. Gotthardstrasse 69.

10. März. Inhaber der Firma Arthur E. Suter in Zürich II ist Arthur
Eduard Suter, von Zürich, in Zürich II. Agenturen in amerik. patentierten
Neuheiten. Freigutstrasse 8.

10. März. Inhaber der Firma J. Moser in Effretikon-Illnau ist Johannes
Moser, von Neuhausen, in Rykon-Effretikon. Tuch- und Manufakturwaren.
In Rykon-Effretikon.

10. März. Inhaber der Firma Friedrich Ebinger-Güttinger in Uster
ist Friedrich Ebinger-Güttinger, von und in Uster. Mech. Schreinerei und
Aussteuergeschäft. Niederusterstrasse.

10. März. Inhaber der Firma Heinrich Brunner, z. Neuhaus in Bassers-
dorf ist Heinrich Brunner, von und in Bassersdorf. Mühlenhammerfabri-
kation und Eisenwarenhandlung. In Auen.

10. März. Gottlieb Schenk-König, von Uerkheim (Aargau), in Herrliberg,
und Johann Georg Meister, von Merishausen (Schaffhausen), in Zürich V.
haben unter der Firma Schenk-König & Co in Zürich V eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1900 ihren Anfang nahm.
Import in amerik. Patentartikeln, Specialität: Koch- und Heizöfen. Hottinger-
strasse 38.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 10. März. Inhaber der Firma P. Schoenenberger-Frey, Pension Villa
Frey (Pension Frey), in Bern, ist Peter Schoenenberger-Frey, von Mitlödi
(Glarus), in Bern. Natur des Geschäftes: Fremden- und Familienpension,
Schwarzthorstrasse 74, Bern.

10. März. Die von der Firma Buehler & Co in Bern (S. H. A. B. 1899,
pag. 300) an Lina Volz und Ulrich Steinmann erteilte Kollektivprokura wird
infolge Austrittes des letztern widerrufen. Die Firma Buehler & Co erteilt
Einzelprokura an Lina Volz, von und in Bern.

Bureau Trachselwald.

9. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaft-
liche Genossenschaft Schmiedigen und Umgebung mit Sitz in Schmiedigen
(S. H. A. B. Nr. 232, pag. 943, vom 3. November 1893) hat unterm 17. Dezember
1899 in den Vorstand neu gewählt: Als Präsidenten am Platze des Johann
Leuenberger: Gottlieb Bieri, von Lauperswyl, in Schandeneich, Gemeinde
Dürrenroth; als Beisitzer am Platze des Gottlieb Bieri: Jakob Bärtschi, von
Sumiswald, in Schandeneich, Gemeinde Dürrenroth.

9. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach mit Sitz
in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat am
Platze des Johann Schürch und des Friedrich Reinhard, als Vorstandsmit-
glieder (Beisitzer) gewählt: Johann Jörg, von Sumiswald, wohnhaft in Alms-
berg, Gemeinde Rüegsau, und Christian Fankhauser, von Trub, wohnhaft
beim Hof, Gemeinde Lützelshüh.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,989. — 5. März 1900, 6 Uhr p.

Bernier Chocolade-Fabrik J. Tobler,

Bern (Schweiz).

Chokoladen, speziell Milch-Chokolade (chocolat au lait)
und leicht zerschmelzende Chokolade (chocolat crémant).

BERNA

Nr. 11,990. — 10. März 1900, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.

Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Nahrung- und Genussmittel.

Déjeuners solubles à la minute.

Löschung. — Radiation.

Nr. 11,854. Diese Marke der Firma Waldheimer Parfümerie- und
Toilettefabrik A. H. A. Bergmann in Waldheim i. S., eingetragen
für Parfümerien und Toilettefabrik aller Art, ist am 10. März 1900 auf
Ansuchen des Hinterlegers gelöscht worden.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schupfheim und Sursee vom Jahre 1899.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Soll Lastenposten			Haben Nutzposten		
I. Verwaltungskosten.			I. Ertrag des Wechselconto.		
2,760	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	Schweizer Disconto-Wechsel:		
115,214	86	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	141,579. 71	
10,480	—	Lokalmiete.	Rückdisconto vom Vorjahre à 4,67 %	9,108. —	
2,367	72	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		150,687. 71	
8,008	39	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formularien etc.).	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5,53 %	27,940. 55	122,747 16
14,062	09	Porti, Depeschen, Telephon, Stempel.	Wechsel auf das Ausland:		
2,700	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	3 975. 77	
368	90	Möbiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 6 %	13. 05	3,962 72
178,086	85	15,539. 06 Anleihen-Spesen.	Lombard-Wechsel:		
		4,451. 80 Spesen für Silberbeschaffung.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	106,905. 65	
		2,134. 04 Diverse.	Rückdisconto vom Vorjahre à 4,53 %	21,487. 75	
				128,393. 40	
II. Steuern.			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5,35 %	21,635. 95	106,757 45
41,965	70	Bundes-Banknotensteuer.	Uebrig: Wechselforderungen, Bank-Obblig.		
		Kantonale Banknotensteuer.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	2,335. 20	
III. Passivzinsen.			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5 1/2 %	569. 90	1,776 30
		a. Auf Schulden in laufender Rechnung.	Wechsel zum Inkasso:		
18,986	20	An Checks-Conti.	Vereinnahmte Lukasogehühren etc.	9,688. 24	244,930 87
88,503	26	" Emissionsbanken und Korrespondenten.			
68,965	72	" Conto-Corrent-Kreditoren.			
73,286	59	" Depot-Kreditoren.			
1,269,382	89	" Sparkassa-Einlagen.			
		b. Auf Schuldscheine aller Art.			
		An Schuldseheine auf Zeit (Depositenseheine und Obligationen):			
		600,005. — Bezahlte Zinsen und Coupons.			
		74,117. 66 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
		375,341. 09 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.			
		1,049,468. 75			
649,271	59	400,192. 16 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
		An feste Anleihen:			
2,209,033	65	764. 80 Bezahlte Zinsen bei der Emission.			
		49,972. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.			
IV. Verluste und Abschreibungen.					
1,488	85	Auf Schweizer-Disconto-Wechsel.			
91	67	Auf Schuldseheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
99,628	32	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
		Diverse.			
VI. Reingewinn.					
405,550	56	Reingewinn des Rechnungsjahres 1899.			
			II. Aktivzinsen und Provisionen.		
			a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.		
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	163,754. —	
			Von Conto-Corrent-Debitoren	327,594. 44	
			Von Conto-Corrent-Kreditoren	10,729. 79	
			b. Auf andern Guthaben und Anlagen.		
			Von Reports	82,306. 86	
			Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
			Vereinnahmte Zinsen	1,034,020. 29	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	222,272. 23	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	565,067. 39	
				1,811,359. 91	
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	693,190. 81	1,118,169 10
			Von Hypothekaranlagen aller Art:		
			Vereinnahmte Zinsen	501,397. 48	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	140,829. 74	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	288,162. 56	
				930,380. 07	
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	422,567. 43	507,812 64
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
			Vereinnahmte Zinsen	442,271. 97	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	143,477. 62	
				585,749. 59	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	181,711. 64	404,038 05
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	56,767. 25	
			Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	502. 20	57,269 45
			Diverse (Coupons, Anzahlungen etc.)	2,234. 42	2,678,908 74
			IV. Gebühren und Entschädigungen.		
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	1,926. 95	
			Diverse	147. 10	2,074 05
			V. Diverse Nutzposten.		
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w.	3,913. 47	
			Subskriptions-Kommissionen	3,100. 90	
			Syndikatsgewinn	5,935. 75	9,036 65
			VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.		
			Von Schweizer-Disconto-Wechsel	85. 10	
			Von Faustpfand-Wechsel	212. 90	
			Diverse	103. 30	401 30
2,984,265	08				2,984,265 08

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank vom Jahre 1899.

Verteilung des Reingewinnes pro 1899.

gemäss § 46*) des Gesetzes vom 27. Mai 1885 und § 1**) der zugehörigen Novelle vom 27. Mai 1896.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1899 beträgt	Fr. 405,550. 56
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 3,000,000 à 3 1/2 %	105,000. —
	Fr. 300,550. 56
welche wie folgt verteilt werden sollen:	
In den Reservefonds	Fr. 60,000. —
In die Staatskassa Luzern, gemäss Gesetz vom 27. Mai 1896	65,000. —
Für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathausen und die kantonale Armenkasse	175,550. 56
	Fr. 300,550. 56

*) § 46 des Gesetzes vom 27. Mai 1885:

Die nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals sich ergebenden Reinerträge werden folgendermassen verwendet:

1) Fallen 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Kasse erreicht hat.

2) Fr. 65,000 kommen der Irrenanstalt St. Urban zu, behufs Verzinsung und Amortisation des dahierigen Staatsanleihe.

3) Der Rest wird einerseits und zwar vorah für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathausen und andererseits für Anlage eines Fonds für gemeinnützige Anstalten des Kantons verwendet.

Der Regierungsrat wird jeweilen bei Genehmigung der Jahresrechnung über die Verteilung der Jahreserträge verfügen. Nach Ergänzung des Reservefonds oder Amortisation des Anleihe für die Irrenanstalt hat der Grosse Rat über die weitere Verwendung der Erträge der Anstalt zu gemeinnützigen Zwecken Schlussnahme zu fassen.

**) § 1 der Novelle vom 27. Mai 1896:

Die bisher der Irrenanstalt St. Urban aus dem Reinertrag der Kantonalbank zugekommenen Fr. 65,000 sind, erstmals für das Jahr 1895, der Staatskassa abzuliefern.

Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schlupfheim und Sursee auf 31. Dezember 1899.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
	2,400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	5,907,950	—	
	742,675	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	92,050	—	6,000,000
	3,142,675	—	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.			
	92,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	652,500	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Giro- und Checks-Conti	676,457	84	
3,918,584	81,369	87	Uebrig Kassaabstände.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	141,468	05	
			II. Kurzfristige Guthaben.	Korrespondenten-Kreditoren	280,773	80	
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	367,457	10	
	9,464	57	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 4)	2,181,043	98	
	729,687	98	Korrespondenten-Debitoren.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 5)	24,745,216	82	
3,249,228	2,606,538	22	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	2,606,538	66	30,983,073
	3,587	63	Einnehmer.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen u. Dividenden	74,117		47
			III. Wechselforderungen.	III. Wechselschulden.			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:	Tratten und Acceptationen			80,000
	1,803,403	40	Innert 30 Tagen fällig.	IV. Andere Schulden auf Zeit.			
	1,190,822	37	" 31—60 " "	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	991,412	75	" 61—90 " "	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,455,382	05	
4,081,095	96,456	85	In über 90 " "	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 5)	11,574,187	77	
			Wechsel auf das Ausland:	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),			
	2,911	25	Innert 30 Tagen fällig.	welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig,			
	2,579	35	" 31—60 " "	oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	7,406,800	—	
8,096	2,605	85	" 61—90 " "	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.)			
			Wechsel mit Faustpfand:	mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	12,299,100	—	
	401,155	—	Innert 30 Tagen fällig.	Feste Anleihen (vide Beilage)	1,000,000	—	33,735,469
	430,520	—	" 31—60 " "	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	769,532	—	" 61—90 " "	Rückdisconto auf Aktivposten	50,149	15	
2,173,467	572,260	—	In über 90 " "	Ratuzinsen und Zinsrestanzen	425,313	69	
			Wechsel mit nur einer Unterschrift u. ohne Faustpfand	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899:			
	50,000	—	Schweizerische Staatskassascheine, Obligationen und	Zur Verweisung des Dotationskapitals 105,000.—			
	68,723	40	Coupons von solchen.	Zur Verwendung für gemeinnützige			
6,714,164	832,782	17	Wechsel zum Inkasso.	Zwecke	240,550	56	821,013
			IV. Andere Forderungen auf Zeit.				70
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	VI. Eigene Gelder.			
	430,418	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Einbezahletes Kapital 100 %	3,000,000	—	
	5,888,762	78	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1899	1,391,000	—	4,391,000
	2,779,103	58	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.	inbegriffen)			
	27,599,827	97	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
	1,438,328	15	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.				
	1,181,908	10	Reports.				
52,675,436	12,480,011	52	Hypothekar-Anlagen aller Art.				
	897,085	55	Anlagen bei Banken, mit ungedecktem Kredit.				
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				
	886,000	—	Aktien				
	7,647,080	50	Obligationen				
8,033,080			Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
			VII. Feste Anlagen.				
10,262		75	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.				
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
1,359,799		83	Ratuzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide				
75,960,556		99	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
700 Noten von 1000 = Fr.	700,000	4,000	696,000
2,000 " " 500 = " "	1,000,000	3,500	996,500
30,000 " " 100 = " "	3,000,000	41,400	2,958,600
26,000 " " 50 = " "	1,300,000	13,150	1,286,850
58,700 Noten = Fr.	6,000,000	92,050	5,907,950

Beilage Nr. 3. Depositen-Kreditoren.

§ 30, Absatz 3 und 6 des Reglements:

„Beträge bis auf Fr. 10,000 können in ordentlichen Zeiten auf erstes Verlangen, solche von über Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 nach einer Voranzeige von 3, solche von über Fr. 20,000 bis 30,000 nach einer Voranzeige von 5, höhere Beträge nach einer solchen von 8 Tagen zurückbezogen werden.“

„In Zeiten der Geldkrisis können die Bestimmungen des § 13, letzter Absatz, des Gesetzes auch hier zur Anwendung gebracht werden.“ (V. Conto-Corrent-Kreditoren Beilage 4.)

Die Conto-Depositen-Kreditoren zerfallen in:

- 2 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000 Fr. 791.40
- 19 Conti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 19,000.—

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 19,791.40

- 19 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar 347,665.70

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 867,457.10

- 21 Conti über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar 1,456,382.05

Fr. 1,822,839.15

Beilage Nr. 4. Conto-Corrent-Kreditoren.

Gesetz vom 27. Mai 1885, § 13, letzter Absatz:

„In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrates die Rückzahlung an einen Conto-Corrent-Kreditoren auf monatlich Fr. 1000 beschränken.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- 404 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000 Fr. 141,188.51
- 436 Conti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 438,000.—

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 579,188.51

- 438 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar 1,601,855.47

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,181,043.98

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 378.

Beilage Nr. 5. Sparkasse.

§ 12 des Gesetzes vom 27. Mai 1885:

„Die Einlagen können jederzeit samt Zins vom Einleger zurückverlangt werden. Von Guthaben auf der Kasse sollen auf Verlangen Fr. 1000 sofort zurückbezahlt werden. Für den Rückzug eines Mehrbetrages kann die Kasse eine briefliche Aufkündigung von einem Monat verlangen.“

„In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrates die Rückzahlung an jeden einzelnen Einleger auf monatlich Fr. 300 beschränken.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- 28,565 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 300 Fr. 2,739,354.81
- 27,951 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 300, je Fr. 300 8,385,800.—

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 11,124,654.81

- 42,524 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 Fr. 10,753,216.83
- 13,992 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 13,992,000.—

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 24,745,216.82

Abzüglich: lit. a, unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar 11,124,654.81

Eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 13,620,562.01

- 13,992 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 11,574,187.77

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Betrag der Engagements, herrührend von weiter begehenden, noch nicht verfallenen Wechseln	Fr. 410,123.45
---	----------------

Beilage Nr. 7. Festes Anleihen.

Anleihen vom Juli 1899, verzinslich per 1. August und 1. Februar, fest bis 1. August 1902, von da an heidseitig, je auf einen Zinsternin, 6 Monate vorher, kündbar	Fr. 3,000,000.—
Uebertrag auf Dotationskapital-Conto, nachdem dem Staat Fr. 2,000,000 Dotationskapital zurückgestellt wurden, Val. 31. Dez. 1899	2,000,000.—
Saldo auf Anleihen-Conto	Fr. 1,000,000.—

Beilage Nr. 2. Effektenverzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.					Transport				
1	3 1/2 % Kanton Luzern 1890	1,000	98	980	1	3 1/2 % Einzeinskassa in Luzern 1896	3,000	97	2,910
1024	3 1/2 % Solothurn 1889	1,000	95	950	361	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Hôtel Monopol A. G., Luzern 1899	361,000	100	361,000
1	4 1/2 % Schweiz. Bundesbahn 1899	1,024,000	95 1/2	977,920	50	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1896	50,000	100	50,000
1	4 1/2 % Einwohnergemeinde Inwil 1884	2,800	100	2,800	135	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Maschinenfabrik von Th. Bell & Cie. Kriens 1894	135,000	100	135,000
1	4 % Gemeinde Biasca 1896	39,208	100	39,208	120	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Bayrisch Braunhaus H. Endemann, Luzern 1894	120,000	100	120,000
25	3 1/2 % La Caux-de-Fonds 1892	25,000	98	24,500	7	4 1/2 % Anleihen ohne Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1889	7,000	100	7,000
162	3 1/2 % Stadt Winterthur 1894	81,000	98	79,380	583	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1893	583,000	100	583,000
50	3 1/2 % Einwohnergemeinde Baden (mit Staatsgarantie) 1895	50,000	95	47,500	734	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1889	734,000	100	734,000
89	3 1/2 % Stadt Zürich 1898	69,500	93 1/2	64,982	832	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Grand Hôtel National, Luzern 1894	832,000	100	832,000
150	4 % Pilatusbahn 1888	150,000	100	150,000	300	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettau 1895	300,000	100	300,000
5	4 % Bürgenstock-Bahn 1895	5,000	100	5,000	89	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Möbel- und Parkett-Fabrik v. Robert Zemp, Emmenbrücke 1897	89,000	100	89,000
60	4 % Dampfschiff- und Eisenbahngesellschaft des Luganersees 1895	60,000	100	60,000	38	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Kurhausgesellschaft Luzern 1898	38,000	100	38,000
48	4 % Elektrische Bahn St. Gallen-Engelberg 1897	48,000	100	48,000	26	4 % Anleihen I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	26,000	100	26,000
497	4 % Schweiz. Centralbahn 1880	497,000	100	497,000	100	4 % Anleihen I. Hyp. Brovi, Boverie & Cie, Baden 1897	100,000	100	100,000
310	4 % Nordostbahn (Winterthur-Singen) 1880	310,000	100	310,000	666	3 1/2 % Anleihen I. Hyp. Gebrüder Hauser zum Schweizerhof, Luzern 1895	666,000	98	652,680
958	4 % Seethalbahn 1894	479,000	100	479,000	100	3 1/2 % Anglo Swiss Condensed Milk Comp., Cham 1896	100,000	98	98,000
54	3 1/2 % Volksbank in Luzern 1890	54,000	95	51,800	II. Aktien.				
1	4 % " " " 1893	1,000	100	1,000	314	Schweiz. Bankverein	157,000	600	188,400
1	4 % " " " 1898	3,000	100	3,000	150	Bank in Baden	75,000	440	66,000
5	4 % " " " 1898	5,000	100	5,000	235	Bank in Winterthur	117,500	560	131,600
22	4 % Bank für Transportwerte, S. B. 1895	22,000	100	22,000					
50	4 % Gutenbergbank für graphische Unternehmungen, Zürich 1896	50,000	100	50,000					
10	4 % Bank in Luzern 1894	10,000	100	10,000					
10	4 % Creditanstalt in Luzern 1897	10,000	100	10,000					
24	3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Winterthur 1894/1895	36,000	99	35,640					
50	3 1/2 % Handwerkerbank Basel 1897	210,000	99	207,900					
10	3 1/2 % Bank in Luzern 1894	50,000	98	49,000					
136	3 1/2 % Bank in Luzern 1894	136,000	97	131,920					
6	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank 1894	6,000	97	5,820					
3	3 1/2 % Banque Foncière du Jura, Basel S. O. 1895	3,000	96	2,880					
82	3 1/2 % Creditanstalt in Luzern 1896	161,500	90	145,350					
1	3 1/2 % Creditanstalt in Luzern 1896	1,000	96	960					
				3,518,490					7,647,080
				50					50

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bank für Graubünden.

Emission

von 2000 neuen Aktien à Franken 350

gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1900.

Ausübung des Bezugsrechtes.

Dasselbe ist ausschliesslich den bisherigen Aktionären reserviert im Verhältnis von einer neuen für je drei alte Aktien.

Der Uebernahmekurs ist auf Fr. 400 per Aktie festgesetzt. (Fr. 350 Nominalwert plus Fr. 50 Agio). Das Agio fällt in den Reservefond, welcher dadurch den Betrag von Fr. 600,000 erreicht und nicht weiter geöffnet wird.

Die Anmeldung des Bezugsrechtes hat bis 31. März prox. (inclusive) bei der Cassa der Bank in Chur zu erfolgen und ist gleichzeitig eine erste Einzahlung von Fr. 200.— per Aktie zu leisten.

Die restlichen Fr. 200 per Aktie sind zwischen dem 1. und 15. Oktober bei der gleichen Stelle einzuzahlen. Sofortige Vollzahlung ist nicht zulässig.

Ausführliche Prospekte nebst Anmeldungs-Formularen sind an die der Bank bekannten Aktionäre versandt worden. — Solche können auch bei der Bankcassa in Chur bezogen werden.

Chur, den 1. März 1900.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

P. Parli.

Der Direktor:

A. Bavier.

(394)

Aktienbrauerei zum Gurten

(vormals Jucker),

Wabern-Bern.

Der Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird vom 15. d. Mts. an mit Fr. 40 spesenfrei eingelöst bei der Tit. Eidgenössischen Bank, A.-G., Bern.

Wabern, den 8. März 1900.

(395)

Der Verwaltungsrat.

= Bank in Glarus. =

Die Coupons Nr. 3 unserer Aktien werden mit Fr. 27 an unserer Kasse sowie

in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt, in Basel » » Basler Handelsbank

vom 7. c. an eingelöst.

(367)

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(1498) Tannerie fondée en 1728 Fabrique de courroies

Fournisseur des plus grands établissements.

Adr. télégr.: Tannerie Horgen.

Téléphone.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach

(253)

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Hamburg, Stettin, Königsberg,

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 4. April 1900, nachmittags halb 4 Uhr,

im Glarnerhof in Glarus.

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1899 etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 28. März dem Präsidenten, Herrn Heinrich Kubli-Trümpler in Netstal, einzureichen.

(396)

Der Verwaltungsrat.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinhert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Ein junger Mann, beider Sprachen mächtig, sucht auf 1. April sichere und dauernde Stellung als

Buchhalter.

Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre M. c 1232 Q. sind zu richten an Haasenstern & Vogler in Basel.

(378)

Kapital-Gesuch.

3000 Franken (382)

auf einen rentablen Gütergewerb zur Ablösung eines Schuldbriefes. Offerten unt. Chiffre Z. A. 1701 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Adressen-Verlagsanstalt

Zürich II, Gotthardstrasse 56,

liefert geschrieben: Massen-Adressen aller Länder u. Branchen, sowie Bezugsquellen. Prospekte gratis. (280)

Wacker, Schmidlin & Co

Elisabethenstrasse 53, BASEL

Bankgeschäft

An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Beleihung von solchen.

Tägliche Berichterstattung über den Effektenmarkt. (76)

Kursblatt für nicht kotierte Wertpapiere. Vermögensverwaltungen.

Geldwechsel und Coupons.